

Förderverein für Knochenmarktransplantation in Hamburg e.V.



NACHRICHTEN



Oktober 2005

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Förderer und Freunde!

Ein verregneter Sommer und ein wunderschöner Altweibersommer!
Wir hoffen Sie hatten eine gute Zeit und schicken Ihnen die neuen News.

Wir berichten über den Rykä-Lauf, das Sommerfest
und das 10-jährige Jubiläum des Fördervereins.

Sie erhalten einen Buchtipp für lange Winterabende, einen Hinweis auf zwei klassische Konzerte und
einige Termine für die nächsten Monate.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Herbstzeit und freuen uns auf ein Wiedersehen spätestens zum
alljährlichem Advents-Café.

Der Vorstand

10 Jahre Förderverein! ...Super Sommerfest!... Förderverein schloss Pakt mit dem Wettergott!

Der Förderverein hat in diesem Jahr für sein Sommerfest ganz auf Nummer Sicher gesetzt und ein solides Zelt aufgestellt, das mehr als nur einem Regenschauer getrotzt hätte! Aber Petrus bescherte prachtvolles Wetter! So konnte der Vorsitzende des Fördervereins, Jochen Knippenberg, am 27. August 05 eine große Gästeschar begrüßen, die sich zum großen Fest eingefunden hatte. In einer präzisen, knappen tour d'horizont blickte Jochen Knippenberg auf die vergangenen zehn Jahre des Fördervereins zurück, der 1995 von Patienten und deren Angehörigen gegründet worden war. Für den Verfasser, der als Patient zum ersten Mal am Sommerfest teilnahm, war diese Bilanz alleine schon beeindruckend. Betrachtet man die Zukunftspläne (um nur zwei Projekte zu nennen: Erweiterung der KMT-Station im UKE und Unterstützung des wissenschaftlichen Projekts zur „Erforschung der Neuropsychologischen Beeinträchtigungen im Verlauf der KMT“), so kann man nur den Hut ziehen vor diesem Engagement und Einsatz! Auch Professor Zander, als Beirat, riss kurz die aktuelle Situation der KMT-Abteilung an.

Danach blieb viel Zeit zum Feiern. Das Festzelt wurde zum Kommunikationszentrum. Musikalisch äußerst flott und abwechslungsreich ließ die Gruppe „Soul-Salvation“ nicht den Hauch eines Ansatzes von Langeweile aufkommen. Draußen auf dem Rasen bewies „Peter Zufall, der Zauberer“ zur Gaudi der Zuschauer unter anderem überzeugend, dass ein Seil mehr als nur zwei Enden haben kann. Die Jazzdance-Gruppe aus Bad Bramstedt zeigte Darbietungen aus bekannten Musicalstücken. Und es gab eine Tombola, die Lose waren schnell verkauft und der Hauptgewinn - ein Verwöhnwochenende in Bad Bramstedt - vergeben. Abgerundet wurde der schöne Nachmittag durch ein Büfett, das keinen Vergleich zu scheuen brauchte. Kuchen, Salate und köstliche Leckereien vom Grill, keiner musste hungrig nach Hause gehen.

Da ich noch nicht wieder ganz hergestellt bin, konnte ich leider nicht bis zum Schluss bleiben. Meine Familie und ich sagen an dieser Stelle für die schönen Stunden ganz, ganz herzlichen Dank. Ich bin sicher, dass wir beim nächsten Mal wieder dabei sind!

Holm Kilbert, Hamburg

Spendenkonten:

Dresdner Bank
BLZ 200 800 00, Konto-Nr. 0504 000 000
Hamburger Sparkasse
BLZ 200 505 50, Konto-Nr. 1387/122219

Anschrift:

Schlüterstr. 63, 20146 Hamburg
Tel: 040 / 450 002-95
Fax: 040 / 450 002-96
www.foerderverein-kmt-hh.de
e-mail: info@foerderverein-kmt-hh.de

Vorstand:

J. Knippenberg, R. Willan, S. Schulte-Grünert,
H. Müller-Hepe, M. Havenstein
Beirat:
Prof. Dr. A. Zander, Prof. Dr. H. Kabisch
Dr. F. Schulz-Kindermann, M. Heinzelmann

Wir brauchen Unterstützung im Vorstand!

Ab Januar wird Sabine Schulte-Grünert aus beruflichen Gründen keine Vorstandsarbeit mehr leisten können. Haben Sie Interesse aktiv im Förderverein mitzuwirken? Dann melden Sie sich bei uns. Frau Schulte-Grünert war für die „News“ und die Öffentlichkeitsarbeit zuständig, aber nach der Mitgliederversammlung werden die Aufgaben im Vorstand neu verteilt und können nach Interesse besetzt werden.

Nur Mut, es macht Spaß!

Wir sind erreichbar:

Das Büro ist nicht persönlich besetzt, aber der Anrufbeantworter wird regelmäßig abgefragt. Auf Wunsch wird zurückgerufen.

Telefon: 040 / 45 000 295 (AB)
Fax: 040 / 45 000 296
E-Mail: info@foerderverein-kmt-hh.de
Sherpa-Tel: 040 / 42 803 - 6694

Patienten-Café

Einige von Ihnen erinnern sich sicher noch, frisch gebackener Kuchen oder ein paar Kekse, Tee und Kaffee und ein Erfahrungsaustausch. Wir möchten diesen Gesprächskreis wieder aufleben lassen. Aus eigener Erfahrung wissen wir, was uns damals nach der Transplantation gut getan hat, nämlich untergleichen zu sein, nicht erklären zu müssen wie man sich fühlt, sondern einfach erzählen und ein verständnisvolles Nicken zu erfahren. Deshalb laden wir Sie ganz herzlich ein, abwechselnd jeden 2. Mittwoch/Donnerstag eines Monats, von ehemaligen Patienten für Patienten und Angehörige in das Wartezimmer der KMT-Ambulanz. Das Datum wird dann rechtzeitig bekannt gegeben.

Das nächste Café am 9. November um 15:00 Uhr
Wir freuen uns auf Sie!

Katja Hannemann singt für den Förderverein

nicht zum ersten Mal - und in diesem Jahr zweimal!

Hier sind die Daten:

1. Konzert:

13. November 2005 in der Heiliggeist-Kirche in Pinneberg, Ulmenallee 9
Beginn 17:00 Uhr, Abendkasse ab 16:30 Uhr, Eintritt 12,50 €.
Anreise: ab Bahnhof Pinneberg mit der Linie 185 Richtung Kummerfeld bis Schulenhorn oder Linie 594 Richtung Norderstedt Mitte/Quickborn bis Amt Pinneberg

2. Konzert:

19. November 2005 im Musikseminar Hamburg
Max-Brauer-Allee 24
Beginn 17:00 Uhr, Abendkasse ab 16:30 Uhr, Eintritt 12,50 €.

Katja Hannemann wird begleitet vom
"Junges Vokalensemble Rellingen"
Bernd Leo Treumann (Bariton)
Dagmar Witt (Klavier)
Jens Holm (Klavier)

Seien Sie dabei und lassen Sie sich verwöhnen.

Termine zum Vormerken:

Sherpa trifft sich: 15.11.2005 und 8.12.2005

Adventscafé am 8.12.2005 ab 16:00 Uhr

Mitgliederversammlung am 9.01.2006

Weihnachtsmarkt am 26.11.05 in Wiemersdorf (bei Bad Bramstedt) im Kindergarten - organisiert von Astrid Saborido. Haben Sie eine Spende, Selbstgebasteltes, Gebackenes, Marmelade o.ä., dann sammeln wir diese Spenden ab dem 21.11. in der KMT-Ambulanz und Frau Saborido holt diese am 25.11.2005 ab.

Vielen Dank!

Spendenkonten:

Dresdner Bank
BLZ 200 800 00, Konto-Nr. 0504 000 000
Hamburger Sparkasse
BLZ 200 505 50, Konto-Nr. 1387/122219

Anschrift:

Schlüterstr. 63, 20146 Hamburg
Tel: 040 / 450 002-95
Fax: 040 / 450 002-96
www.foerderverein-kmt-hh.de
e-mail: info@foerderverein-kmt-hh.de

Vorstand:

J. Knippenberg, R. Willan, S. Schulte-Grünert,
H. Müller-Hepe, M. Havenstein
Beirat:
Prof. Dr. A. Zander, Prof. Dr. H. Kabisch
Dr. F. Schulz-Kindermann, M. Heinzelmann

8. Bundesweiter DLH-Patienten-Kongress Leukämien & Lymphome in Göttingen vom 25.-26. Juni 2005

Die DLH - vertreten durch Frau Waldmann - in Zusammenarbeit mit dem Universitäts-Klinikum Göttingen und renommierten Referenten haben diesen Kongress ausgerichtet. Die vielfältigen Programme richteten sich an Patienten, ihre Angehörigen sowie Ärzte und Pflegepersonal und wurden begleitet von Ausstellungen und Kontaktbörsen.

Ich entschied mich für die Teilnahme an folgenden Vorträgen:

Vorstellung des Projekts - Aktivieren /Motivieren -
Dr. Heike Schieder, UKE- Eppendorf - KMT

Berufliche Wiedereingliederung - Rehabilitation für Langzeittransplantierte
Dr. Dipl.-Psych. Andreas Mumm, Freiburg
Dipl.-Soz.-Päd. Claudia Wehnelt, Freiburg

CML - Chronische Myeloische Leukämie
Prof. Dr. Andreas Hochhaus, Mannheim

Ausdauertraining bei Leukämie- oder Lymphomerkrankungen
K. Hillebrand, Hildesheim - St. Bernward Krhs.

Die Projekte „Aktivieren/Motivieren“ und „Ausdauertraining“ stießen auf großes Interesse: Fragen wie z.B. gesundheitliches Optimum an körperlicher Aktivität, wie und wo findet man gute Trainingsmöglichkeiten, wann sollte man mit Übungen beginnen wurden diskutiert. Für einen regen Austausch standen die Referenten zur Verfügung.

Das Projekt „Wiedereingliederung - Rehabilitation für Langzeittransplantierte“ Besonders die von Dr. Mumm angebotene Rehabilitation in der Spätphase hat bei mir großes Interesse geweckt. Hier wird für Personen nach allogener Stammzelltransplantation, deren Transplantation länger als ein Jahr zurückliegt, ein dreiwöchiges Rehabilitations-Programm angeboten, das besonders die Schwierigkeiten der Spätphase berücksichtigt. Dazu gehören:

Wiederaufnahme der Rollenfunktion im Privatleben, berufliche Wiedereingliederung, psychophysische Erschöpfungszustände, Probleme des Bewegungsapparates, Trockenheit der Schleimhäute, Sexualstörungen sowie Abstoßungsreaktionen.

Im Vortrag „CML - Chronische Myeloische Leukämie“ stellte Prof. Dr. Hochhaus neue Medikamente vor und legte für Betroffene einen 17 Seiten langen Fragebogen vor, der anschließend an die DLH zur Bearbeitung abgegeben wurde. Viele Fragen unterschiedlichster Art wurden beantwortet und intensiv diskutiert. Bei dem Thema Transplantation meinte Prof. Hochhaus, dass hierfür die Altersgrenze von ca. 55 Jahren gelte, worauf ich natürlich gleich Einspruch erhob und erklärte, dass ich schon im Jahr 2001 mit 57 Jahren im UK Eppendorf transplantiert wurde. Dies hatte zur Folge, dass ich in der anschließenden Pause von einigen Teilnehmern angesprochen wurde. Dabei hatte ich die Möglichkeit, unseren Förderverein vorzustellen und stieß damit auf großes Interesse.

Auf der Rückfahrt im Zug ließ ich den vergangenen Tag Revue passieren und stellte fest, dass ich besonders beeindruckt war von der schönen Atmosphäre, die bei diesem Kongress herrschte und den guten Gesprächen, die ich mit verschiedenen Teilnehmern führen konnte.

Margret Havenstein, Göttingen 25. Juni 2005

Spendenkonten:

Dresdner Bank
BLZ 200 800 00, Konto-Nr. 0504 000 000
Hamburger Sparkasse
BLZ 200 505 50, Konto-Nr. 1387/122219

Anschrift:

Schlüterstr. 63, 20146 Hamburg
Tel: 040 / 450 002-95
Fax: 040 / 450 002-96
www.foerderverein-kmt-hh.de
e-mail: info@foerderverein-kmt-hh.de

Vorstand:

J. Knippenberg, R. Willan, S. Schulte-Grünert,
H. Müller-Hepe, M. Havenstein

Beirat:

Prof. Dr. A. Zander, Prof. Dr. H. Kabisch
Dr. F. Schulz-Kindermann, M. Heinzelmann

Der Buchtipp

„Der alte Mann und Mr. Smith“

von Peter Ustinov

erschienen im ECON Verlag –Düsseldorf-Wien-New York – Moskau

Ein seltsames Gespann, sozusagen seit Ewigkeiten alte Bekannte, besucht mal wieder die Erde: der alte Mann (Gott) und Mr. Smith (Teufel)...Ein spöttischer und zeitkritischer Roman, ein liebenswertes Märchen, amüsan und voller Weisheit.

Peter Ustinov erzählt in diesem mitreißenden und vergnüglichen Roman eine himmlische Weltreise in britischer Manier mit dem abgründigen Witz und dem respektlosen Charme eines Autors, dem nichts Irdisches - und Unirdisches - fremd ist.

Margret Havenstein

Wir waren dabei - beim 5. Rykä-Frauenlauf am Sonntag, dem 21. August 2005!

„Hamburgerinnen aller Welt“ joggen und walken um die Außenalster. Ein Euro je Starterin geht an den Förderverein. Es wird ein buntes Rahmenprogramm für Sportlerinnen und Publikum sowie eine Tombola für alle Teilnehmerinnen geben.

So war es angekündigt und wir, Rita Willan, Margret Havenstein und ich waren drei von ca. 900 angemeldeten Läuferinnen. Im Gepäck hatten wir nicht nur unsere Laufschuhe, sondern auch viel Kuchen. Den hatten wir selbst gebacken oder gespendet bekommen und nach dem Lauf dann am Stand des Fördervereins verkauft. Wir wurden begleitet von Familie, Freunden und Mitarbeitern der KMT-Abteilung - alle sind sie an diesem Sonntag früh aufgestanden, denn Treff war schon um 8:00 Uhr.

Los ging es an der Außenalster - Straße. „Fährdamm“ - im Uhrzeigersinn um die Außenalster herum, was immerhin 7,5 km waren. Es war recht kühl an diesem Morgen, trotzdem waren nicht nur die Frauen unterwegs, auch andere Läufer liefen schon ihre Strecke. Zuschauer und Freunde der Läuferinnen machten schon ab 9:00 Uhr richtige Stimmung und feuerten uns an. Es erreichten alle das Ziel und wurden mit einer Rose begrüßt. Vielen Dank an das Laufwerk Hamburg e.V., das diese Veranstaltung seit fünf Jahren organisiert - in diesem Jahr zu Gunsten des Fördervereins. Nach dem Lauf warteten viele Stärkungen auf die Läuferinnen: leckere Rosinenbrötchen, ein großer Obststand und eine Bar mit Wellness-Getränken unterschiedlichster Geschmacksrichtungen - alles gesund! Es war toll organisiert und hat richtig Spaß gemacht!

Wir werden im nächsten Jahr wieder mitlaufen. Ich habe mit dem Walken erst anlässlich dieser Veranstaltung angefangen. Ich fand diese Bewegungsart in meiner Vorstellung immer recht langweilig. Da ich leider nach der Erkrankung nicht joggen kann, das machen nämlich die Knochen nicht mit, fehlte mir die Bewegung. Aber jetzt kann ich das Walken nur empfehlen: frische Luft, Natur und Frohsinn, wenn man wieder nach Hause kommt und es geschafft hat. Es kann süchtig machen. Das tut gut, versucht es doch auch einmal!

Sabine Schulte-Grünert

Spendenkonten:

Dresdner Bank
BLZ 200 800 00, Konto-Nr. 0504 000 000
Hamburger Sparkasse
BLZ 200 505 50, Konto-Nr. 1387/122219

Anschrift:

Schlüterstr. 63, 20146 Hamburg
Tel: 040 / 450 002-95
Fax: 040 / 450 002-96
www.foerderverein-kmt-hh.de
e-mail: info@foerderverein-kmt-hh.de

Vorstand:

J. Knippenberg, R. Willan, S. Schulte-Grünert,
H. Müller-Hepe, M. Havenstein
Beirat:
Prof. Dr. A. Zander, Prof. Dr. H. Kabisch
Dr. F. Schulz-Kindermann, M. Heinzelmann